

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

18. - 21. April 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A P R

18. Mein gewöhnliche Arbeit verstehet
 13 H. Geyher hat absonderlich die ganze
 Hofe nicht gesehen, die Portug. Cate-
 chisation vor sich zu nehmen, in welchen die
 Kindertraktat und mit ihnen nach
 den Präsen geschickten. Nachmittags
 ausgegangen und mich zum Sonntag
 bereitet.
19. An diesem Sonntag ward das feil
 Abendmahl in unsern Häusern gehalten
 H. Sattorius predigte Malab. u. händelte
 ein Kind. Es ging in die hiefige Predigt
 Nachmittags predigte H. Geyher hiefig
 und in Portug. von dem guten Hirten
20. Ausgegangen und Mrs L. Knison
 Consett und Greeners besucht. Sirks
 Vater ist aus Pallacatte im sein
 Hofe und wir sandten ihn also bald fort.
21. Von H. Craford in seinem Garten
 besucht und weil es mich lust, so
 mußte das Mittag und Abend
 bei ihm zu Gast bleiben. In der Nacht

Es
 hatten wir einen kleinen Sturm =
 wind und starken Donner mit Regen
 sturmig.

22. Meiner tagl. Arbeit unruhig. H. Grieser
 gründete Portug. nachmittags. Othof.
 Othof. kam von Palliacatte an.

23. Von Domingo nur das versaltene, viele
 Arons Mitter mitbrachte.

24. Von H. Panck im Schreiben bekommen
 in welchem er die Indischen Specifici
 und mit ihnen die nach Europa zu gehen
 Aus Tranquebar von H. Preter u. Dr.
 Croll Briefe versaltete. Nachmittags
 die Malab. Lethen abgeschrieben
 und der 56. J. vollendet. Aufgeh.
 Wort reauctionirt an unsern Mis
 sions Bedienten für 1. Pag: 29. f. 2. Dub.

25. Meiner Arbeit ordentlich abgeschrieben.
 An H. Beck u. H. Panck geschrieben.
 Nachmittags mit zum Sonntag be
 reitet.